

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 21. August 2024

71. Stück

- 259. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Neurobiochemie
- 260. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Neurobiochemie
- 261. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Zellbiologie
- 262. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Zellbiologie
- 263. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Entwicklungsimmunologie
- 264. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Entwicklungsimmunologie
- 265. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Bioinformatik
- 266. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Bioinformatik
- 267. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Biomedizinische Physik
- 268. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Biomedizinische Physik
- 269. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Zellgenetik
- 270. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Zellgenetik
- 271. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Genetische Epidemiologie
- 272. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Genetische Epidemiologie
- 273. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Humangenetik

274. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Humangenetik
275. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Neuroanatomie
276. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Neuroanatomie
277. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
278. Ausschreibung – Preis des Fürstentums Liechtenstein 2024 für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck
279. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
280. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

259. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Neurobiochemie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2024,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine BANDTLOW
zur Leiterin (Direktorin)

des Institutes für Neurobiochemie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

260. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Neurobiochemie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2024,

Ass.-Prof. Dr. Johannes PASSECKER, PhD
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Neurobiochemie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

261. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Zellbiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2026,

Univ.-Prof. Dr. Lukas HUBER
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Zellbiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

262. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Zellbiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2026,

Univ.-Doz. Dr. Ilja VIETOR
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Zellbiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

263. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Entwicklungsimmunologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.07.2029,

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas VILLUNGER
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Entwicklungsimmunologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

264. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Entwicklungsimmunologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.07.2029,

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Verena LABI
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

des Institutes für Entwicklungsimmunologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

265. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Bioinformatik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 28.02.2029,

Univ.-Prof. DI Dr. Zlatko TRAJANOSKI
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Bioinformatik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

266. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Bioinformatik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 28.02.2029,

PD DI Dr. Hubert HACKL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Bioinformatik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

267. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Biomedizinische Physik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2026,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Monika RITSCH-MARTE
zur Leiterin (Direktorin)

des Institutes für Biomedizinische Physik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

268. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Biomedizinische Physik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2026,

Univ.-Prof. Dr. Alexander JESACHER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Biomedizinische Physik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

269. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Zellgenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2028,

Univ.-Prof. Dr. Gottfried BAIER
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Zellgenetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

270. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Zellgenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 30.09.2028,

Assoz. Prof. Dr. Thomas GRUBER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Zellgenetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

271. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Genetische Epidemiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.05.2028,

Univ.-Prof. Dr. Florian KRONENBERG
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Genetische Epidemiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

272. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Genetische Epidemiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.05.2028,

Univ.-Prof. DI Dr. Sebastian SCHÖNHERR
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Genetische Epidemiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

273. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Humangenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.03.2029,

Univ.-Prof. Dr. Johannes ZSCHOCKE, PhD
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Humangenetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

274. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Humangenetik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.03.2029,

Assoz. Prof. Dr. Markus Andreas Robert KELLER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Humangenetik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

275. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Neuroanatomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.07.2029,

Univ.-Prof. Dr. Lars KLIMASCHEWSKI
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Neuroanatomie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

276. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Neuroanatomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 06.08.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2024 bis zum 31.07.2029,

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara HAUSOTT
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

des Institutes für Neuroanatomie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

277. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden für die Dauer des Projekts gemäß § 27 Abs 2 UG zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen des genannten Projekts bevollmächtigt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-152200-017-018	Neurochirurgische Forschung	Ass.-Prof. PD Dr. Christian Freyschlag	05.06.2024 – 31.12.2030
G-550100-024-019	Laufbahnstelle	Ass.-Prof. Dr. Francesco Baschieri	01.05.2024 – 30.04.2028
D-151820-029-013	Cross-cultural investigation of symptoms and functional health of cancer patients in Europe and in the Democratic Republic of the Congo	Ass.-Prof. PD Dr. Johannes Giesinger	01.09.2024 – 31.08.2026
D-152920-022-011	AgnoMed	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Beata Seeber	01.03.2024 – 31.12.2026
F-151200-012-018	Anschubfinanzierung	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Parson	02.05.2024 – 20.11.2024
D-151620-048-011	Klonale Hämatopoese mit unbestimmten Potential und Infarktschwere bei ST-Hebungsinfarkt	Dr. Ivan Lechner	01.07.2024 – 01.06.2027
D-153000-024-011	Studie zur telemedizinischen Patientenbetreuung in der Augen Chirurgie	Dr. Christoph Palme	01.08.2023 – 31.07.2025
D-151650-017-014	A Phase 3 Randomized Controlled Study of REACT in Participants with Type 2 Diabetes and Chronic Kidney Disease - REGEN-016	Assoz. Prof. PD Dr. Markus Pirklbauer, PhD	01.07.2024 – 01.02.2030
D-151650-019-016	A Phase 3 open-label, controlled, randomised, multi-centre trial comparing imlifidase and standard-of-care with standard-of-care alone in the treatment of severe anti-GBM antibody disease (Goodpasture disease)	Ass.-Prof. PD Dr. Andreas Kronbichler, PhD	06.12.2023 – 30.04.2026
F-150700-030-016	Forschungsprämie	Ass.-Prof. Dr. Christian Vogl	26.06.2024 – 31.10.2027
W-182600-011-015-05	Organellproteostase und Zellwachstum - SUB 5	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Bettina Sarg	01.06.2024 – 30.09.2027
D-151670-012-041	A multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled, fourarm, parallel-group, dose-finding phase 2b study to investigate the safety and efficacy of TIN816 via a single intravenous infusion in the treatment of participants with sepsis-associated acute kidney injury (SA-AKI)	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	30.06.2024 – 28.02.2026
D-151620-049-011	Continuous smartwatch-based biosignal monitoring in heart failure patients – SMART-Bio-HF: a pilot study	Dr. Fabian Theurl	01.06.2024 – 01.06.2026
F-155110-026-022	MYCOS - Antimycotic resistance – Approach from a One Health Perspective	Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Michaela Waltraud Lackner	01.07.2024 – 30.06.2027
F-155110-026-022-01	Sub 01 - MYCOS	Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Michaela Waltraud Lackner	01.07.2024 – 30.06.2027
F-155110-026-022-02	Sub 02 - MYCOS	Ass.-Prof. PD Dr. David Haschka, PhD	01.07.2024 – 30.06.2027

F-155110-026-022-03	Sub 03 - MYCOS	Assoz. Prof. Dr. Timon Adolph, PhD	01.07.2024 – 31.10.2027
F-155110-026-022-04	Sub 04 - MYCOS	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Johanna Gostner	01.07.2024 – 30.06.2027
F-155110-026-022-05	Sub 05 - MYCOS	Assoz. Prof. Mag. Fabio Gsaller, PhD	01.07.2024 – 30.06.2027
F-155110-026-022-06	Sub 06 - MYCOS	Ass.-Prof. PD Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hackl	01.07.2024 – 31.10.2027
F-155110-026-022-07	Sub 07 - MYCOS	Univ.-Prof. Mag. Dr. Herbert Oberacher	01.07.2024 – 30.06.2027
F-155110-026-022-08	Sub 08 - MYCOS	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Annemarie Weißenbacher, DPhil	01.07.2024 – 30.06.2027
D-152700-012-029	PROMOTE - PRostate cancer OMics Oriented InTErvention	Univ.-Prof. Dr. Zoran Culig	01.09.2024 – 31.08.2028
D-152700-012-030	FGF Rezeptorinhibition beim Blasenkrebs	Univ.-Prof. Dr. Zoran Culig	01.09.2024 – 30.09.2025
D-151650-021-012	FFG-Praktikum	PD Mag. Johannes Leierer, PhD	01.08.2024 – 31.10.2024
D-182400-028-012	L'Oréal Österreich/ÖUK/ÖAW-Stipendium	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Valentina Sladky, PhD	01.08.2024 – 15.01.2025

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151610-032-012	Stoffwechsel-Studien	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Susanne Kaser	27.08.2012 – 30.06.2028	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-150330-012-011	Phosphorylierung an CaV1.2-S1928 & dendritische Komplexität	Mag. ^a Valentina Di Biase, PhD	01.04.2020 – 31.12.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152810-019-030	Bleeding Management Masterclass	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	25.11.2022 – 31.12.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151640-013-024	INN WOP 1: Phase II „window of opportunity“ – clinical trial exploring the combination of Pembrolizumab and Lenvatinib in patients with surgically resectable Non-Small-Cell Lung Cancer (NSCLC)	Ass.-Prof. PD Dr. Andreas Pircher, PhD	11.11.2019 – 14.12.2026	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-151640-013-024	INN WOP 1: Phase II „window of opportunity“ – clinical trial exploring the combination of Pembrolizumab and Lenvatinib in patients with surgically resectable Non-Small-Cell Lung Cancer (NSCLC)	Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf	11.11.2019 – 14.12.2026	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung

D-151640-013-024	INN WOP 1: Phase II „window of opportunity” – clinical trial exploring the combination of Pembrolizumab and Lenvatinib in patients with surgically resectable Non-Small-Cell Lung Cancer (NSCLC)	Ass.-Prof. PD Dr. Andreas Pircher, PhD	11.11.2019 – 14.12.2026	Änderung der Bevollmächtigung
G-762000-022-012	Assessment of clinician- and patient-reported outcomes in CACNA1A disorders	Dott.ssa Elisabetta Indelicato, PhD	01.01.2023 – 31.03.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-033-018	IDEA-FAST	Univ.-Prof. Dr. Klaus Seppi	01.11.2019 – 30.04.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
G-762000-020-012	Radiomic profiling of brain metastases	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Martha Nowosielski-Krappinger, PhD	01.03.2021 – 31.08.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151830-015-012	Comparative evaluation of the computer-adaptive EORTC quality of life measures	Ass.-Prof. PD Dr. Johannes Giesinger	01.07.2017 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-028-012	Evaluating the use of the EORTC PRO measures for improving inter-rater reliability of CTCAE ratings	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Holzner	01.01.2019 – 31.03.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152600-011-012	Biomechanik	Univ.-Prof. Dipl.-Ing.(FH) Dr. Werner Schmölz	01.05.2005 – 30.08.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-034-011	Pandemie und Ärztesundheit	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Ilsemarie Kurzthaler-Lehner	01.07.2020 – 30.06.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-026-011	Urologic Oncology	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Renate Pichler, PhD	21.06.2015 – 31.12.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-151900-035-013	Forschungsprämie	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Laura Zamarian, PhD	10.03.2022 – 31.01.2028	Verlängerung der Bevollmächtigung
G-712600-022-012	Laufbahnstelle	Assoz. Prof. Dr. Markus Andreas Robert Keller	06.05.2022 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-151820-029-012	Forschungsprämie	Ass.-Prof. PD Dr. Johannes Giesinger	01.08.2021 – 31.07.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-110410-027-011	Amphibian Temporin B Peptide Analogs Are Promising Antimicrobial Drug Candidates	Cristina Schöpf, MSc	01.02.2024 – 30.04.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155140-013-014	TCRseq Immunomonitoring for virotherapy	Dr. Guido Wollmann	01.05.2022 – 16.06.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155140-013-014-01	TCRseq Immunomonitoring for virotherapy	PD Mag. Dr. Sieghart Sopper	01.05.2022 – 16.06.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155140-013-014-02	TCRseq Immunomonitoring for virotherapy	Ass.-Prof. PD Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hackl	01.05.2022 – 16.06.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung

G-712600-022-020	Laufbahnstelle	Ass.-Prof. PD Dr. Andreas Pircher, PhD	01.08.2022 – 31.07.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152040-020-014	Ex situ Herzperfusion	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Dumfarth, PhD	11.10.2020 – 30.06.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151610-050-011	Halfway Studie	Dr. Christoph Grander, PhD	01.09.2021 – 26.07.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-155110-026-022-03	Sub 03 - MYCOS	Assoz. Prof. Dr. Timon Adolph, PhD	01.07.2024 – 31.10.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-155110-026-022-06	Sub 06 - MYCOS	Ass.-Prof. PD Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hackl	01.07.2024 – 31.10.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

278. Ausschreibung – Preis des Fürstentums Liechtenstein 2024 für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt für das Jahr 2024 den „Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)“ aus. Dieser Preis dient als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung. Die Gesamtsumme des Preises wird an eine Preisträgerin/einen Preisträger oder mehrere Preisträgerinnen/Preisträger (Mindestbetrag für einen Preis: € 3.500,-) vergeben. Im Regelfall werden drei Preise an Mitglieder der Universität Innsbruck und ein Preis an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen.

Antragsberechtigt an der Medizinischen Universität Innsbruck sind:

Dozentinnen/Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck. Der Preis wird als Anerkennung für **herausragende** wissenschaftliche Forschung verliehen.

Eingereicht werden können an der Medizinischen Universität Innsbruck:

Ein bis drei wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten drei Kalenderjahren (dh **2021** oder später) an der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden. Die Arbeiten müssen eine **Affiliation zur Medizinischen Universität Innsbruck** aufweisen. Es kann **ausschließlich** die Erstautorin/der Erstautor oder die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/den Mitautoren einreichen.

Ansuchen sind bis spätestens

Mittwoch, 09. Oktober 2024

mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Medizinische Universität Innsbruck
Einreichung online unter: http://fld.i-med.ac.at/gar
Informationen: Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation Tel.: 0512/9003 – 71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at Web: https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/fl/

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Der Vergabevorschlag wird vom zuständigen Mitglied des Rektorats auf der Basis von unabhängigen Fachgutachten erstellt.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales

279. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19019

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.10.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19561

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für zahnärztliche Prothetik, ab 08.10.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, bei Vorliegen einer publizierten ErstautorInnenschaft ist eine Höherstufung von „B1, GH 2“ auf „B1, GH 3“ vorgesehen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 94.258,64. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19567

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19573

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19575

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.10.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: experimentelle Erfahrung ex situ Maschinenperfusion. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19580

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 01.10.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19581

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19582

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19474

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 40 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab sofort auf 3 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister/Diplom-Studium der Humanmedizin oder der Naturwissenschaften (Biologie, Psychologie, usw.), Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: Interesse und idealerweise Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, allgemeinmedizinische Forschung und Mitarbeit bei der Betreuung von Diplomarbeiten, Interesse an der Mitarbeit bei der Erstellung von Lehrvideos, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 20.041,28. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. September 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

280. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19527

Referentin/Referent, IIIb, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort. Voraussetzungen: Matura oder einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbstständiges Führen des Chefsekretariats, allgemeine administrative Tätigkeiten, Kommunikation mit Ärztinnen/Ärzten, Planung und Protokollierung von Besprechungen, Organisation von Veranstaltungen, Personal- und Budgetverwaltung, Erstellung und Management der Ambulanzpläne, einschließlich der Überwachung von An- und Abwesenheiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19549

Onlineredakteurin/Onlineredakteur für Wissenschaftskommunikation und Wikipedia, IVa, Abteilung Public Relations und Medien, ab 01.10.2024 auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium oder vergleichbare berufliche Praxis in einer solchen Position. Erwünscht: Erfahrung in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, ausgezeichnete Kenntnisse in MS-Office, Content-Management-Systeme und Grafikprogramme, Erfahrung in der Onlineredaktion, Kenntnisse im Bereich HTML und CSS von Vorteil, Kenntnisse der universitären Strukturen, sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Recherche und Erstellung von Wikipedia-Einträgen, webgerechte Aufbereitung von Informationen und Artikeln, Weiterentwicklung und Betreuung der Onlinepräsenz der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitarbeit im Redaktionsteam.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19565

Sekretärin/Sekretär, IIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.10.2024. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Teamfähigkeit, Flexibilität, Freundlichkeit, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit dem PC, Kenntnisse medizinischer Termini von Vorteil. Aufgabenbereich: administrative Tätigkeit, Schreiben von OP-Berichten und Arztbriefen, Vertretung im HNO-Chefsekretariat.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.220,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19572

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, Institut für Medizinische Biochemie, ab 01.10.2024. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: molekularbiologische Arbeiten, u.a. Klonierungen, PCR, RT-PCR oder qPCR, RNA und DNA Isolation, Biochemische Arbeiten, u.a. Proteinreinigung, Western Blotting, Gelelektrophorese, Kinase Assays, Zellkultur, FACS-Analysen, Mikroskopie, Planung und Durchführung von Experimenten, Labororganisation und Administration.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19576

Sekretärin/Sekretär, IIb, 40 %, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf 2 Jahre. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und strukturierte Arbeitsweise. Aufgabenbereich: Ausführung administrativer Bürotätigkeiten, Textverarbeitung im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Arbeiten, Unterstützung der Arbeitsgruppe bei der Terminkoordination und Personalangelegenheiten, Mitwirkung bei der Kongress- und Fortbildungsorganisation, Ablageorganisation von wissenschaftlichen Projekten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.776,56 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19578

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.11.2024. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich, gute MS-Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute organisatorische Kompetenz, Belastbarkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: selbstständige abteilungsrelevante Administration inkl. Abrechnung von Projektmitteln, Dokumentenmanagement, Unterstützung bei der Erhebung und eigenverantwortliche Dokumentation von Quelldaten klinischer Studien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19579

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.10.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch auf 1 Jahr. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in Sekretariatstätigkeiten, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Genauigkeit und selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: Unterstützung der Institutsleitung bei allen administrativen Aufgaben des Instituts, administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Terminkoordination, Postbearbeitung und Sekretariatsarbeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19583

Sekretärin/Sekretär, IIb, 25 %, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.10.2024 auf 1 Jahr. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Teamfähigkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office. Aufgabenbereich: allgemeine administrative und organisatorische Unterstützung im HNO-Stationsssekretariat.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 8.610,35 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19585

Akademische Studienkordinatorin/akademischer Studienkoordinator, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.10.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum inkl. Koordination interner Stakeholder, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen, selbstständige Betreuung von Studienanfragen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19587

Juristin/Jurist, IVa, 20 %, Büro des Universitätsrates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse der universitären Strukturen, gute MS-Office-Kenntnisse, Bereitschaft sich in universitäre Verwaltungssysteme einzuarbeiten, Verlässlichkeit, Genauigkeit und Diskretion. Aufgabenbereich: Vorbereitung der Sitzungen des Universitätsrates, Koordination der Korrespondenz mit den Mitgliedern der Universität sowie anderen Hochschulen nach Rücksprache mit der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden, Abstimmung von Terminen, Überwachung der Aufgaben des Universitätsrates und entsprechende Vorbereitung, fundierte Kenntnisse des Universitätsgesetzes sowie juristische Begleitung des Verfahrens zur Bestellung einer neuen Rektorin oder eines neuen Rektors.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 9.145,36 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19589

Sekretärin/Sekretär, IIb, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Terminkoordination, Sekretariatsarbeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19590

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Grundkenntnisse in den Labormethoden, MS-Office-Kenntnisse, Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit. Aufgabenbereich: Forschungstätigkeit mit Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im histologischen Labor zur Erforschung des Hör- und Gleichgewichtsorgans, Mitwirkung bei der histologischen Aufarbeitung von Tumorproben an der HNO-Klinik, Probenannahme, Einbettung, Schnittherstellung, immunhistochemische Analysen und Bildaufnahmen mit Licht- und Fluoreszenzmikroskopie, Mitwirkung an Routineuntersuchung bei Zilienfunktionsanalysen bis hin zu Präparation für elektronenoptische Untersuchungen, Mitarbeit in Biobanking und Probentransport, Auswertung von Ergebnissen, Dokumentation und Präsentation von Daten, allgemeine organisatorische Aufgaben im Labor.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18876

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 12.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19352

Elektrotechnikerin/Elektrotechniker oder Elektroinstallationstechnikerin/Elektroinstallationstechniker, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung Facility Management, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung. Erwünscht: gutes Fach- und Allgemeinwissen, MS-Office-Kenntnisse, selbstständiges Arbeiten, Kontaktfreudigkeit, physische und psychische Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Instandhaltung sowie Durchführung und Dokumentation der Anlagenwartung im Bereich der elektronischen Zutrittsysteme, betriebliche Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Betriebes gemäß den jeweiligen Vorgaben bzw. der gültigen Vorschriften, allgemeine Arbeiten wie Transporttätigkeiten, Hilfestellung für externe Firmen, Mitwirkung an der Durchführung der Rufbereitschaften.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.388,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19406

Referentin/Referent, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Freude am Umgang mit Menschen und Zahlen, Interesse an klinischer Forschung, selbstständiges und genaues Arbeiten. Aufgabenbereich: selbstständige Betreuung des Start-ups und Life Cycles (inkl. Budgetkalkulation und -verhandlung) von klinischen Studien von und mit externen Sponsoren, Betreuung des Start-ups und Life Cycles (inkl. Budgetkalkulation für Förderanträge etc.) für akademische klinische Studien, Budgetkalkulation für das Leistungsangebot des KKS.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19530

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Studierendenservices, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.04.2025 mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: Matura oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute MS-Office Kenntnisse. Aufgabenbereich: Planung, Organisation und Durchführung von Aufnahmeverfahren (zB MedAT) sowie Informationsveranstaltungen, Budgeterstellung und -überwachung, Zusammenarbeit mit externen Firmen sowie internen Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19536

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, Leitung Fachbereich Forschungsvertragsrecht, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, absolvierte Gerichtspraxis, mehrjährige Berufserfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, idealerweise in einer Rechtsanwaltskanzlei. Erwünscht: Führungserfahrung, Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, Kenntnisse im Datenschutzrecht/KI, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte MS-Office-Kenntnisse, Kenntnisse der universitären Strukturen, analytisches und strategisches Denkvermögen sowie lösungsorientierte Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsstärke und Verhandlungskompetenz, Genauigkeit, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Leitung des Fachbereichs Forschungsvertragsrecht der Abteilung, strategische und fachliche Weiterentwicklung des Fachbereichs in enger Abstimmung mit der Abteilungsleitung, Monitoring der Rechtsentwicklung einschließlich Evaluierung von rechtlichen Änderungen, Erstellung, Überprüfung und Verhandlung von (Forschungs)Verträgen und anderen Rechtsdokumenten in Deutsch und Englisch, rechtliche Beratung bei und rechtliche Begleitung von komplexen (Forschungs-) Projekten, Erstellen von Rechtsexpertisen bzw. Handlungsempfehlungen, enge Zusammenarbeit mit internen und externen Schnittstellen, Mitarbeit in Projekten im Rechtsbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19537

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, Bereich Forschungsvertragsrecht mit Schwerpunkt Datenschutzrecht, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts mit idealerweise datenschutzrechtlichem Schwerpunkt, absolvierte Gerichtspraxis, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in einer Rechtsanwaltskanzlei, Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, sehr gute Kenntnisse im Datenschutzrecht sowie im IT-Recht/KI, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte MS-Office-Kenntnisse, Kenntnisse der universitären Strukturen, analytisches und strategisches Denkvermögen sowie lösungsorientierte Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsstärke und Verhandlungskompetenz, Genauigkeit, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung, Verhandlung von (Forschungs)Verträgen und anderen Rechtsdokumenten in Deutsch und Englisch mit Schwerpunkt Datenschutzrecht/KI, Ansprechperson für datenschutzrechtliche Fragestellungen im Forschungsbereich und Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten, rechtliche Beratung bei und rechtliche Begleitung von (Forschungs-)Projekten, Erstellen von Rechtsexpertisen bzw. Handlungsempfehlungen, Monitoring der Rechtsentwicklung einschließlich Evaluierung von rechtlichen Änderungen sowie Weiterentwicklung des Fachbereichs in enger Abstimmung mit der Fachbereichs-/Abteilungsleitung, enge Zusammenarbeit mit internen und externen Schnittstellen, Mitarbeit in Projekten im Rechtsbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 31. August 2024 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-19538

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, Bereich Forschungsvertragsrecht mit Schwerpunkt IT-Recht und KI, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts mit idealerweise IT-rechtlichem Schwerpunkt, absolvierte Gerichtspraxis, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in einer Rechtsanwaltskanzlei, Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, sehr gute Kenntnisse im IT-Recht und KI-Technologien sowie im Datenschutzrecht, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte MS-Office-Kenntnisse, Kenntnisse der universitären Strukturen, analytisches und strategisches Denkvermögen sowie lösungsorientierte Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsstärke und Verhandlungskompetenz, Genauigkeit, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung, Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen und anderen Rechtsdokumenten in Deutsch und Englisch mit Schwerpunkt IT-Recht unter besonderer Berücksichtigung von KI-Technologien und damit zusammenhängenden datenschutzrechtlichen Fragestellungen, Ansprechperson für IT-rechtliche und damit verwandten rechtlichen Fragestellungen, rechtliche Beratung bei und rechtliche Begleitung von (Forschungs-)Projekten, Erstellen von Rechtsexpertisen bzw. Handlungsempfehlungen, Monitoring der Rechtsentwicklung einschließlich Evaluierung von rechtlichen Änderungen sowie Weiterentwicklung des Fachbereichs in enger Abstimmung mit der Fachbereichs-/Abteilungsleitung, enge Zusammenarbeit mit internen und externen Schnittstellen, Mitarbeit in Projekten im Rechtsbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 45.726,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. September 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
